

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juni 2026



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Sperrfrist:
30.06.2026, 10:00 Uhr

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juni 2026
Erstellungsdatum:	23.06.2026
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2026
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2026.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

Statistische Hinweise

Ausbildungsstellenstatistik

Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Die Auswirkungen konzentrieren sich auf das Berichtsjahr 2025/26. Hintergrund sind prozessuale Umstellungen.

Bundesweit lag demnach die Anzahl der gemeldeten Ausbildungsstellen im Mai 2026 schätzungsweise um 5 Prozent höher als bisher ausgewiesen. Damit verringert sich der Vorjahresabstand von -10 Prozent auf -6 Prozent. Dies ist eine angesichts der derzeitigen konjunkturellen Situation plausible Größenordnung. Die Grundaussagen zur Lage und Entwicklung auf dem Ausbildungsmarkt bleiben damit für den Bund bestehen.

Auf Ebene der Länder gibt es den Analyseergebnissen zufolge eine Spannbreite der Abweichungen von 4 Prozent bis 6 Prozent bei den gemeldeten Ausbildungsstellen. Damit verändern sich die Vorjahresabstände im Vergleich zu den bisher berichteten Werten in einem Spektrum von 3 bis 6 Prozentpunkten. Für die Mehrzahl der Bundesländer bleiben die bislang kommunizierten Grundaussagen zum Ausbildungsmarkt unverändert. Für die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen gab es laut der Schätzung nicht – wie bisher kommuniziert – einen Rückgang der gemeldeten Stellen, sondern eine Zunahme gegenüber dem Vorjahresmonat Mai 2025.

In den Agenturen für Arbeit streuen die Ergebnisse stärker. Hier bewegt sich die Bandbreite der Abweichungen nach aktuellem Analysestand von 2 bis 9 Prozent. Gegenüber dem bisher ausgewiesenen Vorjahresabstand errechnet sich eine Verringerung, die von 2 bis 7 Prozentpunkte reicht. Für 25 Agenturbezirke verändert sich dabei die bisherige Interpretation des Ausbildungsmarktes, weil die gemeldeten Ausbildungsstellen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen statt gesunken sind.

Das wirkt sich auch auf die Status der Stellen (wie z. B. unbesetzt) sowie abgeleitete Messgrößen wie Bewerber-Stellen-Relationen aus. An der Korrektur der statistischen Abbildung wird gearbeitet.

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juni 2026

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<u>5</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<u>6</u>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<u>7</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<u>8</u>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<u>9</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<u>10</u>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<u>11</u>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<u>12</u>
Gemeldete Arbeitsstellen	<u>13</u>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<u>14</u>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<u>15</u>
Ausbildungsmarkt	<u>16</u>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<u>17</u>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>18</u>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<u>19</u>

[zurück zum Inhalt](#)**Eckwerte des Arbeitsmarktes**Gütersloh
Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.343	17.418	17.426	-75	-0,4	-236	-1,3	-0,5	-0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.840	10.973	11.166	-133	-1,2	-96	-0,9	-0,1	1,2
54,3% Männer	5.884	5.961	6.062	-77	-1,3	33	0,6	0,5	1,3
45,7% Frauen	4.956	5.012	5.104	-56	-1,1	-129	-2,5	-0,7	1,1
8,7% 15 bis unter 25 Jahre	943	977	1.035	-34	-3,5	28	3,1	7,7	7,1
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	146	147	166	-1	-0,7	10	7,4	8,9	23,0
36,5% 50 Jahre und älter	3.959	3.953	4.039	6	0,2	145	3,8	3,2	6,2
26,8% dar. 55 Jahre und älter	2.904	2.889	2.946	15	0,5	138	5,0	3,6	6,7
40,7% Langzeitarbeitslose	4.416	4.430	4.488	-14	-0,3	29	0,7	1,0	2,6
6,0% Schwerbehinderte Menschen	653	642	652	11	1,7	4	0,6	-3,3	-3,1
37,4% Ausländer	4.053	4.108	4.209	-55	-1,3	-336	-7,7	-7,8	-6,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.753	1.887	1.976	-134	-7,1	-38	-2,1	2,8	5,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	713	855	880	-142	-16,6	-32	-4,3	7,3	5,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	400	361	390	39	10,8	22	5,8	-1,1	3,4
seit Jahresbeginn	11.818	10.065	8.178	x	x	66	0,6	1,0	0,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.869	2.083	1.950	-214	-10,3	31	1,7	11,1	-3,7
dar. in Erwerbstätigkeit	648	720	779	-72	-10,0	11	1,7	9,4	-1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	397	456	403	-59	-12,9	25	6,7	14,0	2,3
seit Jahresbeginn	11.710	9.841	7.758	x	x	164	1,4	1,4	-1,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,1
dar. Männer	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,0	5,0	5,1
Frauen	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,1	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	3,8	3,9	4,2	x	x	x	3,7	3,6	3,8
15 bis unter 20 Jahre	1,9	1,9	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
50 bis unter 65 Jahre	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,9	4,9	4,9
55 bis unter 65 Jahre	5,3	5,2	5,4	x	x	x	5,2	5,2	5,3
Ausländer	10,0	10,1	11,1	x	x	x	11,6	11,8	12,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,3	5,4	5,5	x	x	x	5,4	5,4	5,5
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.928	12.078	12.273	-150	-1,2	-21	-0,2	0,4	1,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.553	13.762	13.957	-209	-1,5	-265	-1,9	-1,0	-0,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.660	13.862	14.054	-202	-1,5	-264	-1,9	-1,0	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	6,3	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Leistungsberechtigte ²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.762	4.764	4.873	-2	-0,0	324	7,3	7,7	9,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.627	12.715	12.788	-88	-0,7	-853	-6,3	-6,8	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.496	4.499	4.512	-3	-0,1	-555	-11,0	-11,4	-11,6
Bedarfsgemeinschaften	9.126	9.226	9.272	-100	-1,1	-528	-5,5	-5,4	-5,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	562	828	609	-266	-32,1	-35	-5,9	94,4	3,7
Zugang seit Jahresbeginn	3.503	2.941	2.113	x	x	675	23,9	31,8	17,1
Bestand	3.306	3.182	2.845	124	3,9	87	2,7	3,3	-8,3

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld/Grundsicherung: vorläufig hochgerechnet für die letzten zwei/drei Monate; Unterbeschäftigung vorläufig für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.430	8.465	8.406	-35	-0,4	266	3,3	6,4	6,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.997	5.074	5.179	-77	-1,5	288	6,1	8,4	10,3
57,3% Männer	2.864	2.912	2.958	-48	-1,6	215	8,1	9,2	10,1
42,7% Frauen	2.133	2.162	2.221	-29	-1,3	73	3,5	7,4	10,6
11,9% 15 bis unter 25 Jahre	593	608	639	-15	-2,5	107	22,0	29,1	26,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	52	64	1	1,9	13	32,5	20,9	60,0
38,5% 50 Jahre und älter	1.922	1.933	1.995	-11	-0,6	65	3,5	4,5	8,5
30,0% dar. 55 Jahre und älter	1.497	1.499	1.541	-2	-0,1	37	2,5	2,5	6,7
11,0% Langzeitarbeitslose	550	544	559	6	1,1	61	12,5	14,3	21,8
6,2% Schwerbehinderte Menschen	309	305	312	4	1,3	-17	-5,2	-7,9	-9,6
29,1% Ausländer	1.454	1.482	1.488	-28	-1,9	77	5,6	6,6	9,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.120	1.219	1.295	-99	-8,1	-50	-4,3	5,4	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	644	772	795	-128	-16,6	-43	-6,3	8,6	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	212	174	223	38	21,8	-1	-0,5	-1,7	7,2
seit Jahresbeginn	7.868	6.748	5.529	x	x	199	2,6	3,8	3,5
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.172	1.319	1.316	-147	-11,1	29	2,5	14,1	0,2
dar. in Erwerbstätigkeit	514	566	618	-52	-9,2	26	5,3	15,7	2,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	137	180	204	-43	-23,9	-13	-8,7	16,1	3,0
seit Jahresbeginn	7.577	6.405	5.086	x	x	153	2,1	2,0	-0,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,2	2,1	2,2
dar. Männer	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,2	2,3	2,3
Frauen	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,0	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,4	2,6	x	x	x	2,0	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,7	0,8	x	x	x	0,5	0,6	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,5	x	x	x	2,4	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,8	x	x	x	2,7	2,7	2,8
Ausländer	3,6	3,7	3,9	x	x	x	3,6	3,7	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,6	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.065	5.143	5.246	-78	-1,5	322	6,8	9,1	11,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.757	5.873	5.964	-116	-2,0	319	5,9	8,1	9,0
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.863	5.971	6.059	-108	-1,8	320	5,8	8,2	9,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.762	4.764	4.873	-2	-0,0	324	7,3	7,7	9,1

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Arbeitslosengeld mit vorläufigen, hochgerechneten Daten für die letzten zwei und Unterbeschäftigung mit vorläufigen Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh

Juni 2026

Merkmale	Jun 2026	Mai 2026	Apr 2026	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	8.913	8.953	9.020	-40	-0,4	-502	-5,3	-6,2	-6,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.843	5.899	5.987	-56	-0,9	-384	-6,2	-6,4	-5,6
51,7% Männer	3.020	3.049	3.104	-29	-1,0	-182	-5,7	-6,6	-5,9
48,3% Frauen	2.823	2.850	2.883	-27	-0,9	-202	-6,7	-6,1	-5,2
6,0% 15 bis unter 25 Jahre	350	369	396	-19	-5,1	-79	-18,4	-15,4	-14,1
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	93	95	102	-2	-2,1	-3	-3,1	3,3	7,4
34,9% 50 Jahre und älter	2.037	2.020	2.044	17	0,8	80	4,1	1,9	4,0
24,1% dar. 55 Jahre und älter	1.407	1.390	1.405	17	1,2	101	7,7	4,9	6,8
66,2% Langzeitarbeitslose	3.866	3.886	3.929	-20	-0,5	-32	-0,8	-0,7	0,4
5,9% Schwerbehinderte Menschen	344	337	340	7	2,1	21	6,5	1,2	3,7
44,5% Ausländer	2.599	2.626	2.721	-27	-1,0	-413	-13,7	-14,3	-12,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	633	668	681	-35	-5,2	12	1,9	-1,6	1,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	69	83	85	-14	-16,9	11	19,0	-3,5	-1,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	188	187	167	1	0,5	23	13,9	-0,5	-1,2
seit Jahresbeginn	3.950	3.317	2.649	x	x	-133	-3,3	-4,2	-4,8
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	697	764	634	-67	-8,8	2	0,3	6,3	-10,7
dar. in Erwerbstätigkeit	134	154	161	-20	-13,0	-15	-10,1	-8,9	-13,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	260	276	199	-16	-5,8	38	17,1	12,7	1,5
seit Jahresbeginn	4.133	3.436	2.672	x	x	11	0,3	0,3	-1,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,8	2,9	2,9
dar. Männer	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,7	2,8	2,8
Frauen	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,1
15 bis unter 25 Jahre	1,4	1,5	1,6	x	x	x	1,7	1,8	1,8
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,2	1,3	x	x	x	1,2	1,2	1,2
50 bis unter 65 Jahre	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,5	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Ausländer	6,4	6,5	7,2	x	x	x	8,0	8,1	8,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,9	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,2
Unterbeschäftigung ²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.863	6.935	7.027	-72	-1,0	-343	-4,8	-5,3	-4,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.796	7.889	7.993	-93	-1,2	-584	-7,0	-6,9	-6,5
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.797	7.891	7.995	-94	-1,2	-584	-7,0	-6,9	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	3,6	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Leistungsberechtigte ²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	12.627	12.715	12.788	-88	-0,7	-853	-6,3	-6,8	-6,9
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.496	4.499	4.512	-3	-0,1	-555	-11,0	-11,4	-11,6
Bedarfsgemeinschaften	9.126	9.226	9.272	-100	-1,1	-528	-5,5	-5,4	-5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Von April 2026 bis Juni 2026 vorläufige hochgerechnete Grundsicherungsdaten und vorläufige Unterbeschäftigungsdaten.

[zurück zum Inhalt](#)

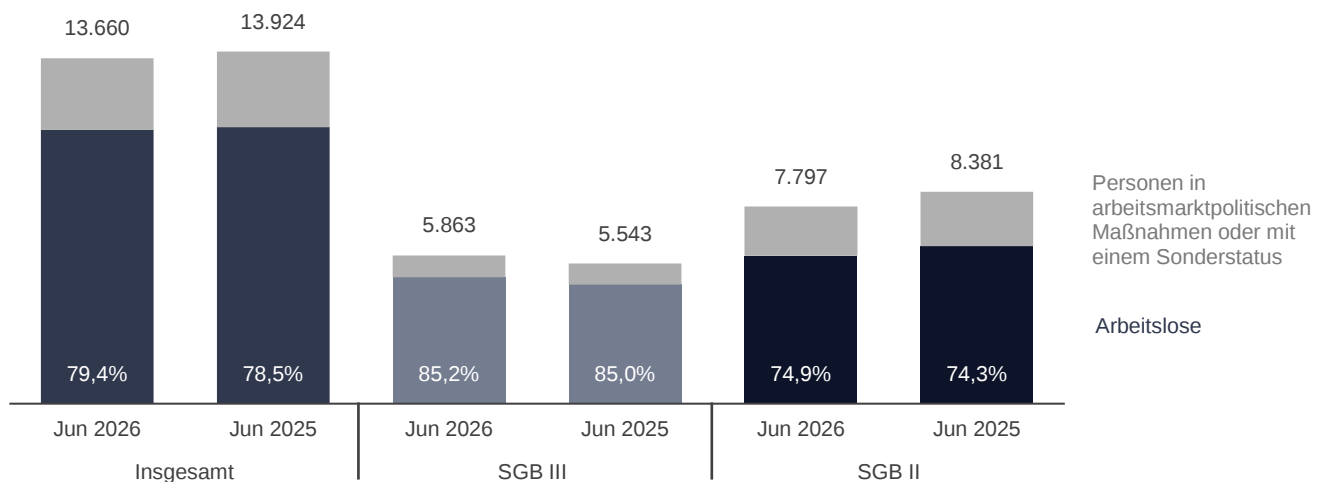
Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh

Juni 2026

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	
			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Arbeitslosigkeit	10.840	10.973	-133	-1,2	-96	-0,9	-0,1	1,2
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.088	1.105	-17	-1,5	75	7,4	4,6	6,4
Aktivierung und berufliche Eingliederung	798	803	-5	-0,6	197	32,8	28,3	31,9
Sonderregelung für Ältere ³⁾	290	302	-12	-4,0	-122	-29,6	-29,8	-27,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.928	12.078	-150	-1,2	-21	-0,2	0,4	1,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.625	1.684	-59	-3,5	-244	-13,1	-10,0	-13,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	580	606	-26	-4,3	-36	-5,8	-4,6	-0,9
Arbeitsgelegenheiten	121	130	-9	-6,9	22	22,2	26,2	18,0
Fremdförderung	524	555	-31	-5,6	-262	-33,3	-28,6	-30,1
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	11	-1	-9,1	-10	-50,0	-42,1	-45,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	389	381	8	2,1	42	12,1	13,1	-8,0
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.553	13.762	-209	-1,5	-265	-1,9	-1,0	-0,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	107	100	7	7,0	1	0,9	13,6	15,5
Gründungszuschuss	106	98	8	8,2	1	1,0	12,6	14,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.660	13.862	-202	-1,5	-264	-1,9	-1,0	-0,4
Unterbeschäftigungsquote	6,1	6,2	x	x	x	6,3	6,3	6,4
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	79,4	79,2	x	x	x	78,5	78,4	78,2

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2026

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2026	Mai 2026	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jun 2025		Mai 2025	Apr 2025
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Rechtskreis SGB III								
Arbeitslosigkeit	4.997	5.074	-77	-1,5	288	6,1	8,4	10,3
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	68	69	-1	-1,4	34	100,0	97,1	139,3
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	69	-1	-1,4	34	100,0	97,1	139,3
Sonderregelung für Ältere ³⁾	-	-	-	x	-	x	x	x
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.065	5.143	-78	-1,5	322	6,8	9,1	11,1
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	692	730	-38	-5,2	-3	-0,4	1,5	-4,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	471	497	-26	-5,2	-30	-6,0	-4,1	-1,0
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	102	118	-16	-13,6	7	7,4	10,3	-0,9
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	115	4	3,5	20	20,2	22,3	-21,8
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.757	5.873	-116	-2,0	319	5,9	8,1	9,0
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	106	98	8	8,2	1	1,0	12,6	14,5
Gründungszuschuss	106	98	8	8,2	1	1,0	12,6	14,5
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.863	5.971	-108	-1,8	320	5,8	8,2	9,0
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	85,2	85,0	x	x	x	85,0	84,8	84,5
Rechtskreis SGB II								
Arbeitslosigkeit	5.843	5.899	-56	-0,9	-384	-6,2	-6,4	-5,6
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.020	1.036	-16	-1,5	41	4,2	1,5	2,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	730	734	-4	-0,5	163	28,7	24,2	26,6
Sonderregelung für Ältere ³⁾	290	302	-12	-4,0	-122	-29,6	-29,8	-27,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	6.863	6.935	-72	-1,0	-343	-4,8	-5,3	-4,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	933	954	-21	-2,2	-241	-20,5	-17,3	-19,4
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	109	109	-	-	-6	-5,2	-6,8	-0,9
Arbeitsgelegenheiten	121	130	-9	-6,9	22	22,2	26,2	18,0
Fremdförderung	422	437	-15	-3,4	-269	-38,9	-34,8	-34,6
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*
Teilhabe am Arbeitsmarkt	10	11	-1	-9,1	-10	-50,0	-42,1	-45,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	270	266	4	1,5	22	8,9	9,5	-1,5
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	7.796	7.889	-93	-1,2	-584	-7,0	-6,9	-6,5
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	7.797	7.891	-94	-1,2	-584	-7,0	-6,9	-6,5
Unterbeschäftigungsquote	3,5	3,5	x	x	x	3,8	3,8	3,9
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,9	74,8	x	x	x	74,3	74,3	74,1

1) Komponenten der Förderstatistik für die aktuellen drei Monate mit vorläufigen Werten.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

3) Regelung gem. § 53a Abs 2 SGB II i. V. m. § 65 Abs. 8 SGB II.

[zurück zum Inhalt](#)

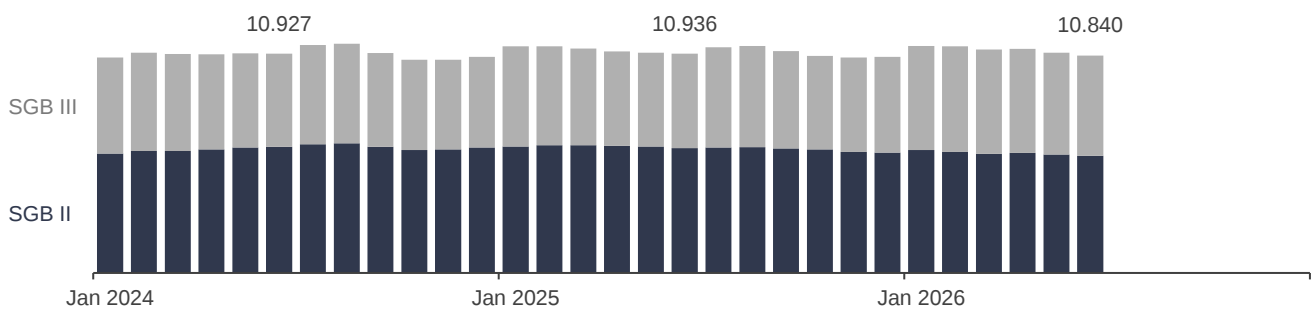
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2026

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni um 133 auf 10.840 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 96 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 4,9%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 5,0% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.997, das sind 77 weniger als im Vormonat und 288 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 5.843 Arbeitslose, das ist ein Minus von 56 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2025 waren es 384 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,7%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2026	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	10.840	-133	-1,2	-96	-0,9	4,9	5,0	5,0
Männer	5.884	-77	-1,3	33	0,6	4,9	5,0	5,0
Frauen	4.956	-56	-1,1	-129	-2,5	4,9	5,0	5,1
15 bis unter 25 Jahre	943	-34	-3,5	28	3,1	3,8	3,9	3,7
15 bis unter 20 Jahre	146	-1	-0,7	10	7,4	1,9	1,9	1,8
50 Jahre und älter	3.959	6	0,2	145	3,8	5,0	5,0	4,9
55 Jahre und älter	2.904	15	0,5	138	5,0	5,3	5,2	5,2
Deutsche	6.787	-78	-1,1	240	3,7	3,8	3,8	3,6
Ausländer	4.053	-55	-1,3	-336	-7,7	10,0	10,1	11,6
Rechtskreis SGB III	4.997	-77	-1,5	288	6,1	2,3	2,3	2,2
Männer	2.864	-48	-1,6	215	8,1	2,4	2,4	2,2
Frauen	2.133	-29	-1,3	73	3,5	2,1	2,1	2,0
15 bis unter 25 Jahre	593	-15	-2,5	107	22,0	2,4	2,4	2,0
15 bis unter 20 Jahre	53	1	1,9	13	32,5	0,7	0,7	0,5
50 Jahre und älter	1.922	-11	-0,6	65	3,5	2,4	2,4	2,4
55 Jahre und älter	1.497	-2	-0,1	37	2,5	2,7	2,7	2,7
Deutsche	3.543	-49	-1,4	211	6,3	2,0	2,0	1,8
Ausländer	1.454	-28	-1,9	77	5,6	3,6	3,7	3,6
Rechtskreis SGB II	5.843	-56	-0,9	-384	-6,2	2,7	2,7	2,8
Männer	3.020	-29	-1,0	-182	-5,7	2,5	2,6	2,7
Frauen	2.823	-27	-0,9	-202	-6,7	2,8	2,8	3,0
15 bis unter 25 Jahre	350	-19	-5,1	-79	-18,4	1,4	1,5	1,7
15 bis unter 20 Jahre	93	-2	-2,1	-3	-3,1	1,2	1,2	1,2
50 Jahre und älter	2.037	17	0,8	80	4,1	2,6	2,6	2,5
55 Jahre und älter	1.407	17	1,2	101	7,7	2,6	2,5	2,4
Deutsche	3.244	-29	-0,9	29	0,9	1,8	1,8	1,8
Ausländer	2.599	-27	-1,0	-413	-13,7	6,4	6,5	8,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose immer für Personen bis unter 65 Jahre.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Anteilige Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen; aufgrund der gleichen Basis ergibt ihre Summe die Quote für insgesamt.

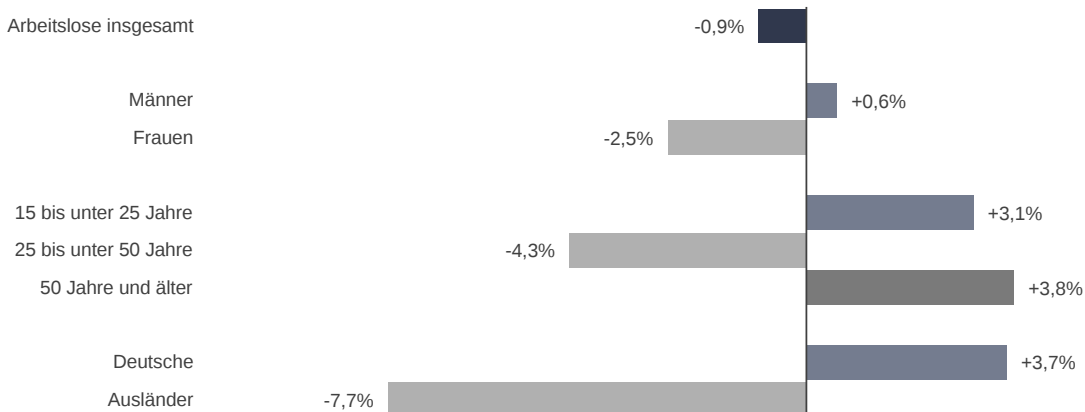
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

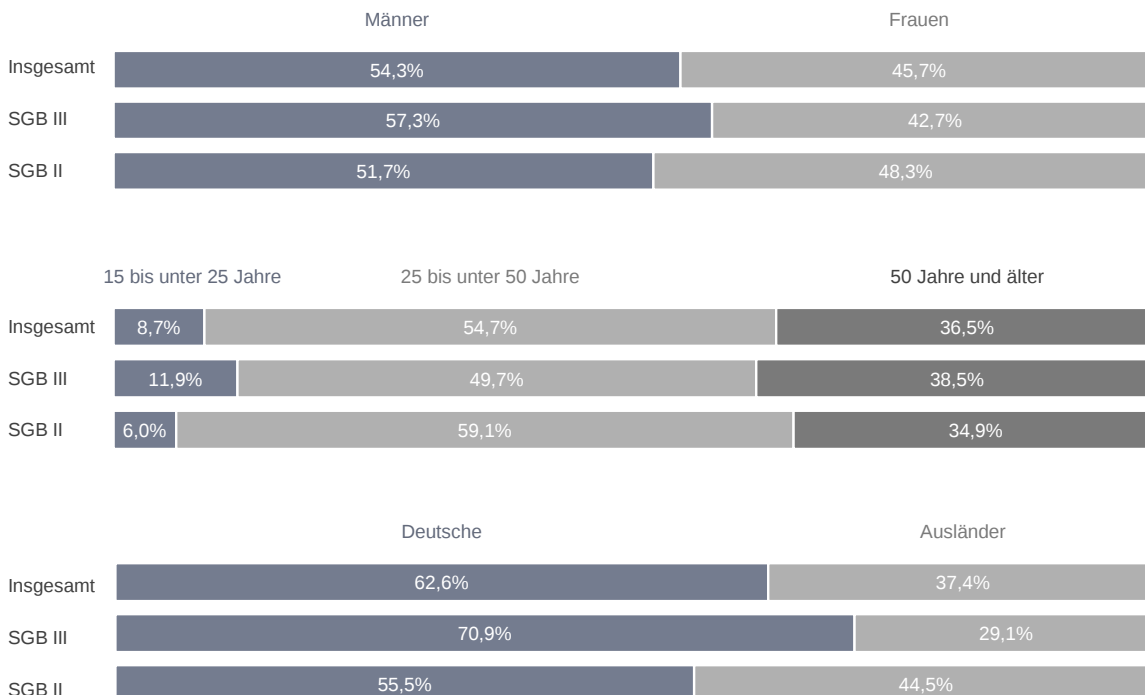
Gütersloh
Juni 2026

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von –8% bei Ausländern bis +4% bei 50-Jährigen und Älteren. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

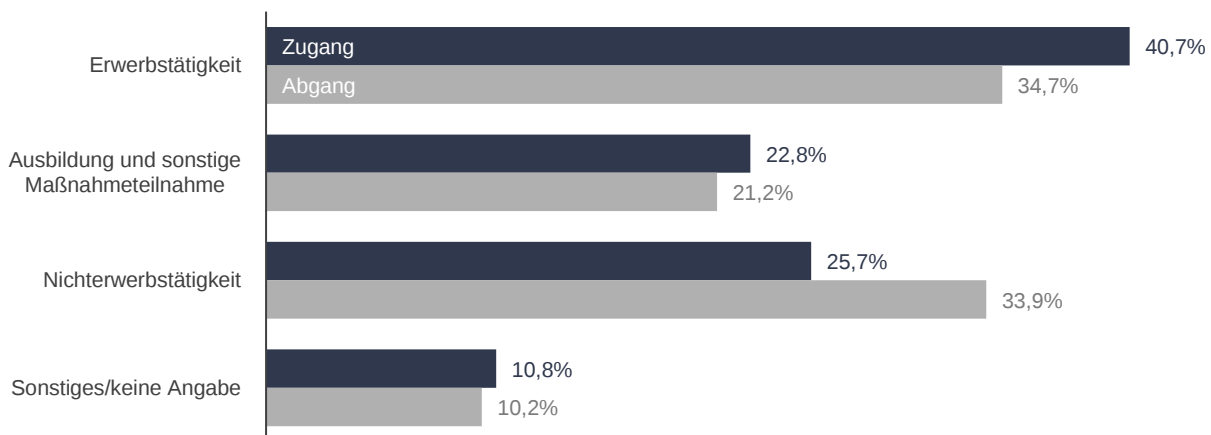
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh

Juni 2026

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.753 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 38 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.869 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 31 mehr als im Juni 2025. Seit Jahresbeginn gab es 11.818 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 66 Meldungen. Dem gegenüber stehen 11.710 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 164 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 713 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 32 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 648 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 11 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.753	-134	-7,1	-38	-2,1	11.818	66	0,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	713	-142	-16,6	-32	-4,3	5.345	95	1,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	693	-131	-15,9	-36	-4,9	5.184	73	1,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	10	-7	-41,2	4	66,7	67	-8	-10,7
Selbständigkeit	10	-3	-23,1	1	11,1	78	19	32,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	400	39	10,8	22	5,8	2.503	54	2,2
Nichterwerbstätigkeit	450	-5	-1,1	12	2,7	2.729	98	3,7
dar. Arbeitsunfähigkeit	287	-7	-2,4	-14	-4,7	1.883	42	2,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	126	12	10,5	16	14,5	648	42	6,9
Sonstiges/keine Angabe	190	-26	-12,0	-40	-17,4	1.241	-181	-12,7
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.869	-214	-10,3	31	1,7	11.710	164	1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	648	-72	-10,0	11	1,7	4.063	-11	-0,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	616	-75	-10,9	4	0,7	3.877	-40	-1,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	31	2	6,9	6	24,0	179	31	20,9
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	397	-59	-12,9	25	6,7	2.601	161	6,6
Nichterwerbstätigkeit	634	-78	-11,0	-1	-0,2	3.917	14	0,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	333	-61	-15,5	-21	-5,9	2.225	-14	-0,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	244	3	1,2	19	8,4	1.357	-14	-1,0
Sonstiges/keine Angabe	190	-5	-2,6	-4	-2,1	1.129	-	-

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

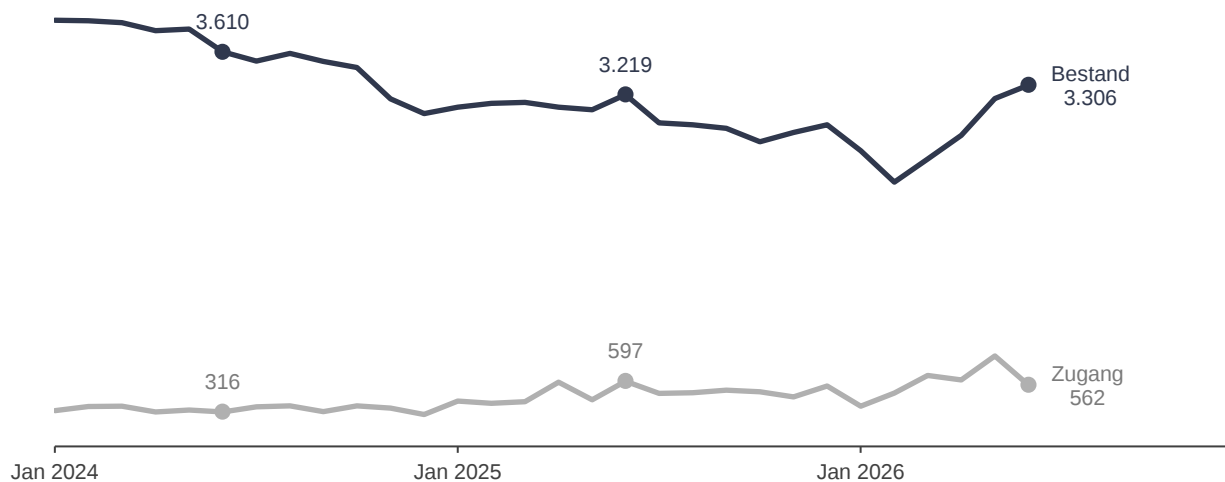
Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh

Juni 2026

Im Juni waren den Agenturen für Arbeit und gemeinsamen Einrichtungen 3.306 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Plus von 124 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 87 Stellen mehr (+3 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 562 neue Arbeitsstellen, das waren 35 oder 6 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 3.503 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 675 oder 24%. Zudem wurden im Juni 439 Arbeitsstellen abgemeldet, 11 oder 2 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 3.134 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 463 oder 17%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang	562	-266	-32,1	-35	-5,9	3.503	675	23,9
dar. sofort zu besetzen	305	-341	-52,8	-160	-34,4	2.228	271	13,8
sozialversicherungspflichtig	554	-272	-32,9	-43	-7,2	3.463	661	23,6
dar. sofort zu besetzen	303	-341	-53,0	-162	-34,8	2.206	270	13,9
Bestand	3.306	124	3,9	87	2,7	2.847	-285	-9,1
dar. sofort zu besetzen	3.128	76	2,5	-	-	2.676	-335	-11,1
sozialversicherungspflichtig	3.268	118	3,7	58	1,8	2.819	-299	-9,6
dar. sofort zu besetzen	3.095	75	2,5	-24	-0,8	2.650	-347	-11,6
Abgang	439	-44	-9,1	-11	-2,4	3.134	463	17,3
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	436	-40	-8,4	-3	-0,7	3.116	477	18,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Juni 2026

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2026	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.840	100	-133	-1,2	-96	-0,9
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	212	2,0	-18	-7,8	-6	-2,8
Fertigungsberufe	1.225	11,3	-27	-2,2	-128	-9,5
Fertigungstechnische Berufe	674	6,2	-12	-1,7	-41	-5,7
Bau- und Ausbauberufe	450	4,2	-	-	16	3,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	746	6,9	-22	-2,9	-54	-6,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	526	4,9	5	1,0	22	4,4
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	550	5,1	32	6,2	43	8,5
Handelsberufe	950	8,8	6	0,6	41	4,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	851	7,9	-14	-1,6	22	2,7
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	281	2,6	-9	-3,1	4	1,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	219	2,0	2	0,9	34	18,4
Sicherheitsberufe	300	2,8	-15	-4,8	15	5,3
Verkehrs- und Logistikberufe	2.396	22,1	-56	-2,3	-34	-1,4
Reinigungsberufe	975	9,0	-8	-0,8	-42	-4,1
Keine Angabe	485	4,5	3	0,6	12	2,5
Gemeldete Arbeitsstellen	3.306	100	124	3,9	87	2,7
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	37	1,1	6	19,4	5	15,6
Fertigungsberufe	681	20,6	18	2,7	-32	-4,5
Fertigungstechnische Berufe	825	25,0	28	3,5	289	53,9
Bau- und Ausbauberufe	201	6,1	-5	-2,4	-65	-24,4
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	158	4,8	-15	-8,7	-12	-7,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	235	7,1	-5	-2,1	-73	-23,7
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	78	2,4	-3	-3,7	-9	-10,3
Handelsberufe	163	4,9	-3	-1,8	2	1,2
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	86	2,6	6	7,5	-31	-26,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	146	4,4	12	9,0	7	5,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	69	2,1	14	25,5	3	4,5
Sicherheitsberufe	14	0,4	-3	-17,6	-8	-36,4
Verkehrs- und Logistikberufe	575	17,4	73	14,5	39	7,3
Reinigungsberufe	38	1,1	1	2,7	-28	-42,4
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

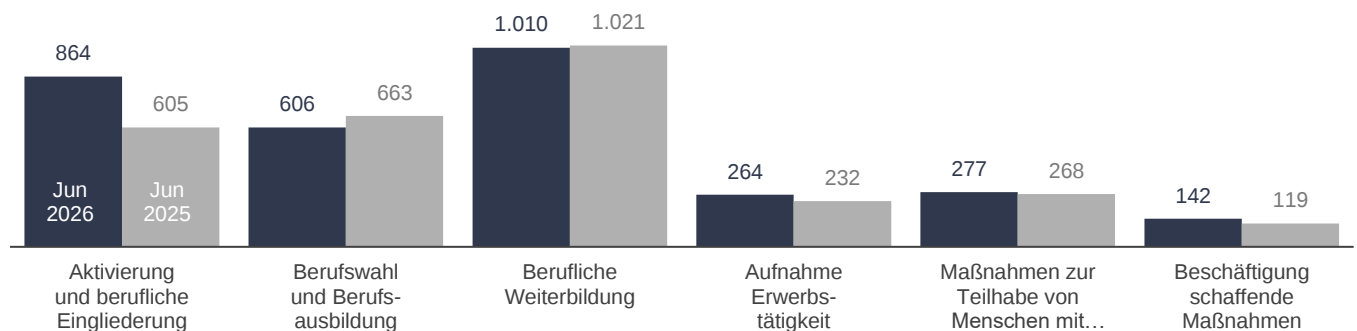
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh

Juni 2026

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien¹⁾³⁾



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾³⁾	Jun 2026	Veränderung gegenüber				seit Jahres- beginn ²⁾	Veränderung gegenüber	
		Vormonat		Vorjahresmonat			Vorjahreszeitraum	
		absolut	in %	absolut	in %		absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	473	-70	-12,9	71	17,7	3.049	565	22,7
Berufswahl und Berufsausbildung	13	-1	-7,1	-1	-7,1	151	-45	-23,0
Berufliche Weiterbildung	61	-30	-33,0	-24	-28,2	613	-62	-9,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	53	2	3,9	-2	-3,6	283	37	15,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	11	-8	-42,1	-3	-21,4	100	4	4,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	10	-14	-58,3	4	66,7	149	28	23,1
Freie Förderung / Sonstige Förderung	5	2	66,7	-1	-16,7	17	-2	-10,5
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	864	25	3,0	259	42,8	765	164	27,2
Berufswahl und Berufsausbildung	606	-24	-3,8	-57	-8,6	646	-54	-7,8
Berufliche Weiterbildung	1.010	-35	-3,3	-11	-1,1	1.042	39	3,8
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	264	8	3,1	32	13,8	232	8	3,7
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	277	-11	-3,8	9	3,4	286	7	2,5
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	142	-3	-2,1	23	19,3	136	7	5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	*	*	-	-0	-100,0
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	336	21	6,7	89	36,0	1.805	271	17,7
Berufswahl und Berufsausbildung	42	16	61,5	14	50,0	260	-40	-13,3
Berufliche Weiterbildung	101	-23	-18,5	-	-	695	93	15,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	48	12	33,3	6	14,3	234	-14	-5,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	16	5	45,5	6	60,0	67	-6	-8,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	18	-3	-14,3	8	80,0	126	-16	-11,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte am aktuellen Rand für die letzten drei Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmontat.

3) Werte einzelner zKT für Teilhabe am Arbeitsmarkt / Eingliederung von Langzeitarbeitslosen teilweise unplausibel (siehe Sonderauswertung zur Übererfassung).

Ausbildungsmarkt

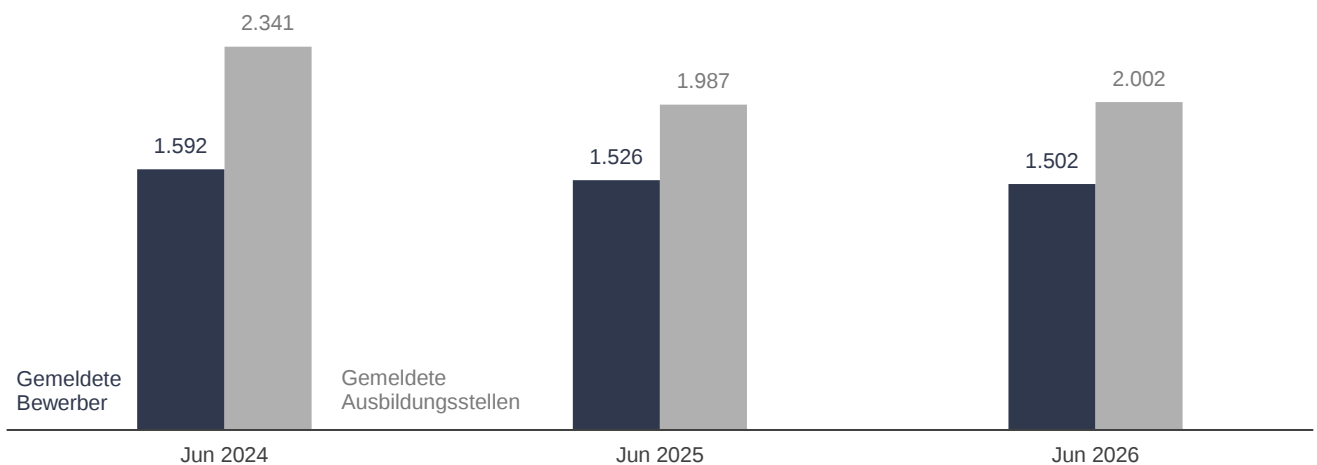
Gütersloh

Juni 2026

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2025 meldeten sich 1.502 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 24 weniger als im Vorjahreszeitraum (–2%). Zugleich gab es 2.002 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 15 (+1%). Ende Juni waren 640 Bewerber noch unversorgt und 831 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber (+45 oder +8%), die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war kleiner (–66 oder –7%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2025/2026	Veränderung gegenüber Vorjahr		2024/2025	2023/2024
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.502	-24	-1,6	1.526	1.592
versorgte Bewerber	862	-69	-7,4	931	1.031
einmündende Bewerber	378	-52	-12,1	430	456
andere ehemalige Bewerber	352	-33	-8,6	385	446
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	132	16	13,8	116	129
unversorgte Bewerber	640	45	7,6	595	561
Gemeldete Berufsausbildungsstellen³⁾					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.002	15	0,8	1.987	2.341
betriebliche Ausbildungsstellen	1.987	24	1,2	1.963	2.330
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	15	-9	-37,5	24	11
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	831	-66	-7,4	897	1.038
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,33	x	x	1,30	1,47
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,30	x	x	1,51	1,85

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterschiedlich hoch unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind nicht aussagekräftig.

3) Die statistische Abbildung der gemeldeten Berufsausbildungsstellen ist seit April 2025 unvollständig. Für weitere Informationen siehe Hinweisblatt.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh (Arbeitsort)

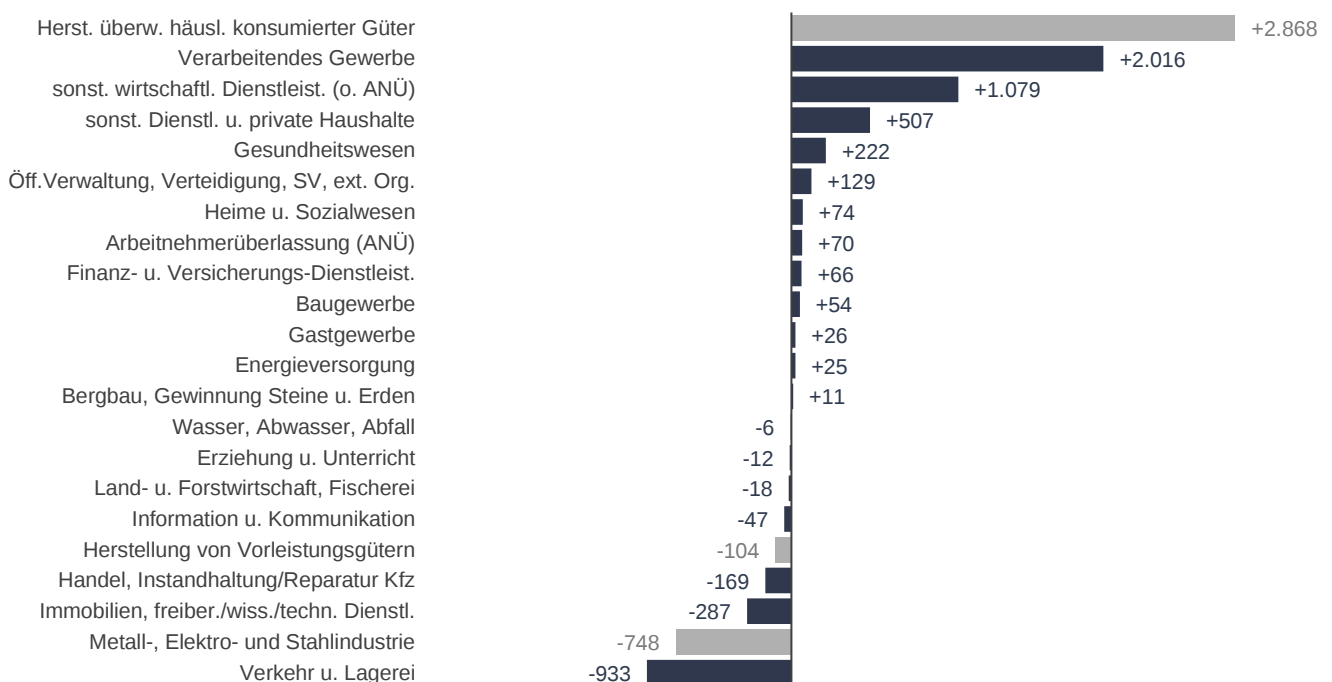
Dezember 2025 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2025, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 189.736. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 2.795 oder 1,5%, nach +3.459 oder +1,8% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei der Herstellung von überwiegend häuslich konsumierten Gütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (+2.868 oder +9,2%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei Verkehr und Lagerei (-933 oder -9,4%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2025



Die drei Teilbereiche des Verarbeitenden Gewerbes sind hellgrau eingefärbt.

Weist ein Wirtschaftszweig nur 1 oder 2 Betriebe auf oder vereint einer der Betriebe einen so hohen Beschäftigtenanteil auf sich, dass die Beschäftigtenzahl praktisch eine Einzelangabe über diesen Betrieb darstellt (Dominanzfall), wird dieser separat ohne Daten ausgewiesen.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Dez 2025 / Dez 2024	
	Dez 2025	Sep 2025	Jun 2025	Mrz 2025	Dez 2024	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	189.736	190.858	188.637	187.747	186.941	2.795	1,5
60,3% Männer	114.421	115.207	113.628	113.312	112.724	1.697	1,5
39,7% Frauen	75.315	75.651	75.009	74.435	74.217	1.098	1,5
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	20.311	20.888	19.045	19.539	19.849	462	2,3
64,1% 25 bis unter 55 Jahre	121.592	122.130	122.018	121.211	120.443	1.149	1,0
24,1% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	45.780	45.856	45.661	45.155	44.743	1.037	2,3
76,8% Vollzeit	145.766	146.940	144.773	144.525	143.798	1.968	1,4
23,2% Teilzeit	43.970	43.918	43.864	43.222	43.143	827	1,9
79,9% Deutsche	151.577	152.576	151.517	151.730	152.568	-991	-0,6
20,1% Ausländer	38.159	38.282	37.120	36.017	34.372	3.787	11,0

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2026	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.272	-588	-6,0
davon			
mit 1 Person	5.288	-222	-4,0
mit 2 Personen	1.579	-107	-6,3
mit 3 Personen	1.058	-68	-6,0
mit 4 Personen	690	-87	-11,2
mit 5 und mehr Personen	657	-104	-13,7
darunter			
Single-BG	5.274	-225	-4,1
Alleinerziehende-BG	1.769	-80	-4,3
Partner-BG ohne Kinder	670	-51	-7,1
Partner-BG mit Kindern	1.326	-229	-14,7
nicht zuordenbare BG	230	-5	-2,1
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.114	-307	-9,0
davon: mit 1 Kind	1.397	-111	-7,4
mit 2 Kindern	984	-106	-9,7
mit 3 und mehr Kindern	733	-90	-10,9
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	18.189	-1.583	-8,0
darunter			
Männer	8.983	-861	-8,7
Frauen	9.206	-722	-7,3
Leistungsberechtigte (LB)	17.856	-1.589	-8,2
Regelleistungsberechtigte (RLB)	17.407	-1.569	-8,3
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	12.805	-1.032	-7,5
darunter			
Männer	6.139	-590	-8,8
Frauen	6.666	-442	-6,2
davon			
unter 25 Jahre	2.439	-307	-11,2
25 bis unter 55 Jahre	7.807	-700	-8,2
55 Jahre und älter	2.559	-25	-1,0
darunter			
Deutsche	6.522	-118	-1,8
Ausländer	6.283	-914	-12,7
darunter			
Alleinerziehende	1.754	-76	-4,2
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	4.602	-537	-10,4
darunter			
unter 3 Jahre	763	-133	-14,8
3 bis unter 6 Jahre	914	-104	-10,2
6 bis unter 15 Jahre	2.852	-296	-9,4
über 15 Jahre	73	-4	-5,2
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	449	-20	-4,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	333	6	1,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	256	-3	-1,2
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	77	9	13,2

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

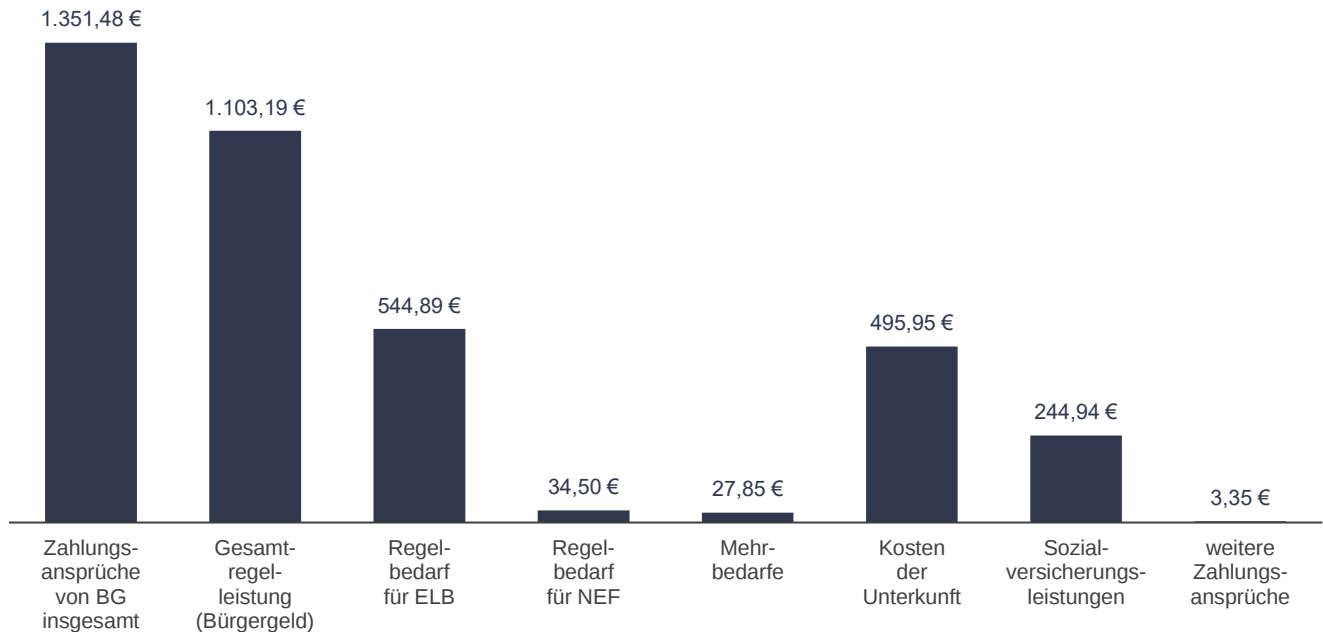
[zurück zum Inhalt](#)

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2026 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	12.530.911	1.351	9.272	1.351
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.228.792	1.103	9.251	1.106
Regelbedarf für ELB	5.052.261	545	8.668	583
Regelbedarf für NEF	319.907	35	1.563	205
Mehrbedarfe	258.208	28	2.214	117
Kosten der Unterkunft	4.598.416	496	8.635	533
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.584.307	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.271.100	245	9.247	246
weitere Zahlungsansprüche	31.020	3	-	-
sonstige Leistungen	19.584	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	7.100	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	660	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	3.676	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen zu diesen Themen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

- [Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
- [Ausbildungsmarkt](#)
- [Beschäftigung](#)
- [Einnahmen/Ausgaben](#)
- [Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
- [Gemeldete Arbeitsstellen](#)
- [Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
- [Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

- [Berufe](#)
- [Bildung](#)
- [Demografie](#)
- [Entgelt](#)
- [Fachkräftebedarf](#)
- [Familien und Kinder](#)
- [Frauen und Männer](#)
- [Jüngere](#)
- [Langzeitarbeitslosigkeit](#)
- [Menschen mit Behinderungen](#)
- [Migration](#)
- [Regionale Mobilität](#)
- [Transformation](#)
- [Wirtschaftszweige](#)
- [Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.